

## Polizeireport

## WIEDERGELTINGEN

## Fünf Verletzte bei Unfall auf der Autobahn

Bei einem Auffahrunfall auf der A96 wurden am Samstagvormittag fünf Menschen verletzt. Wie die Polizei berichtet, fuhr ein 53-jähriger Autofahrer aus Benediktbeuren auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung München. Auf Höhe Wiedergeltingen fuhr ihm ein 43-Jähriger aus Velden aus bisher unbekanntem Grund auf das Heck. In dem vorausfahrenden Auto wurden der Fahrer und seine 50-jährige Ehefrau leicht verletzt, im hinteren der Fahrer, seine 32-jährige Ehefrau und ein dreijähriges Mädchen. Ein neun Monate alter Bub blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden von 25 000 Euro. (manu)

## BUCHLOE

## Gegen Schild gefahren: 10 000 Euro Schaden

Unachtsamkeit mit teuren Folgen: Am Samstagabend fuhr ein 44-Jähriger auf der B12 in Richtung Jengen. Auf Höhe Keterschwang kam er mit seinem Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und beschädigte dabei ein Verkehrszeichen. Schaden: rund 10 000 Euro am Auto und rund 500 Euro am Schild. (manu)

## Leben im Wertachtal



## Duales Studium

In diesem Wintersemester gibt es bei Salamander in Türkheim zum ersten Mal duale Studenten. Sie werden theoretisch an den Hochschulen in Stuttgart, Heidenheim und Moosbach und praktisch in Türkheim ausgebildet. Geschäftsführer Götz Schmiedeknecht hat für die neue Ausbildung Julia Scholz, Patrick Sobczyk, Julian Diepolder und Lisa Wörz (von links) begrüßt. Foto: Salamander

## Der besondere Film

## Die Anonymen Romantiker

In der Herstellung verführerischer Schokoladenkreationen ist Angélique sehr erfinderisch, doch wenn es darum geht, jemanden anzusprechen, fällt sie auch schon mal in Ohnmacht. Während sie in einer Selbsthilfegruppe Trost sucht, versucht ihr neuer Chef seine Hemmungen in therapeutischen Einzelsitzungen zu überwinden. Das Zusammentreffen der beiden und die unerwartete Zuneigung ist für die lebenswerten Neurotiker eine große Herausforderung, der sie sich mit unkonventionellen Mitteln annehmen und dabei ein ganz persönliches Rezept für die Liebe entwickeln.

- » Filmhaus Bad Wörishofen: Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr
- » Filmhaus Türkheim: Mittwoch, 12. Oktober, 20 Uhr

## Kontakt

Redaktion  
Manuela Antosch  
Dreistraße 6  
87719 Mindelheim  
Telefon: 08261/991353,  
Fax: 08261/991327  
E-Mail: redaktion@mindelheimer-zeitung.de

## Das KulturGut-Finale in Ettringen



Fegen wie ein Taifun über die Bühne und mischten das Publikum im Saal der Aktion Hoffnung auf: Ricarda Kinnen, Ruth Kirchner und Julia von Miller vom Ensemble „String of Pearls“. Foto: Frieder

## Für einen guten Zweck

- Der Reinerlös der Ettringer Kulturtag „KulturGut“ geht auch heuer an ein Projekt in der Einen Welt – diesmal nach Manila auf den Philippinen.
- Vor jeder Vorstellung nahm sich Gregor Uhl, Geschäftsführer der Aktion Hoffnung, die Zeit, das Projekt zu erläutern und den Besucher zu sagen: „Da hin geht Ihr Geld.“
- Mit dem Projekt „Alsa Buhay“ im Slum Parola versucht die Ordensgemeinschaft der Salvatorianer, den Kindern Geborgenheit, Ausbildung und damit eine Lebensperspektive zu geben. Sie verhelfen Slumkindern, die auf und von Müllkippen leben und sich durch den Verkauf von Recyclingmaterialien durchschlagen, zu einem regulären Schulabschluss.
- Eine beeindruckende Fotoausstellung am Rande von „KulturGut“ illustrierte das Projekt.
- Ermöglicht werden die Spenden durch die rein ehrenamtliche Arbeit der Veranstalter und die großzügigen Sponsoren. (emf)

## Keine Perlen vor die Säue geworfen

KulturGut Das Publikum wusste die „String of Pearls“ zu schätzen. Ovationen für vier hinreißende Künstlerinnen zum Ende der Ettringer Kulturtag

VON EVA-MARIA FRIEDER

Ettringen Sie schenken sich und dem Publikum nichts. Sie fegen über die Bühne wie ein Taifun, singen sich die Seele aus dem Leib, flirteten auf Teufel komm raus und nehmen die Caprifischer ebenso respektlos auf die Schippe wie Verdi oder Joe Cocker – und sich selbst zu keinem Zeitpunkt ernst.

Die drei Perlen an der Kette der „String of Pearls“ kommen aus München und heißen Ricarda Kinnen, Ruth Kirchner und Julia von Miller; ihre großartige „Akkordarbeiterin“ am Piano ist Béatrice Kahl. „Wir liebäugeln schon seit Jahren damit, sie mal fürs KulturGut zu engagieren“, sagt Gregor Uhl von der Aktion Hoffnung. „Aber bisher hat es mit den Terminen nie geklappt, und sie sind auch ganz schön teuer. Egal – es musste einfach sein.“ Das Geld war gut angelegt. Das Publikum im ausverkauften Saal der Aktion Hoffnung dankte es den Veranstaltern mit ungehemmter Begeisterung.

Ungehemmt, frech, ausgelassen und sprühend temperamentvoll agierten auch die drei Damen. Zu recht gemacht sind sie wie Stars aus

den Dreißigern – üppig gelockt, hoch geschlitzt und tief dekolletiert, mit Blume im Haar und gehüllt in glitzernde Goldpailletten. Für ihr Programm plündern sie querbeet den Fundus der leichten Muse: „Viva Las Vegas“, „On the Sunny Side of the Street“, „Green Grass of Home“, „Besa me mucho“, „Non rien de rien“, ...

## Alles andere als nostalgisch: ironisch und höchst anzüglich

Performt und choreografiert wird das aber alles andere als nostalgisch, sondern gnadenlos ironisch und höchst anzüglich serviert. Mal mit laszivem Augenaufschlag, mal mit witzigem Slapstick.

Mit der Subtilität haben sie's nicht. Sie reizen jeden Song aus bis zum Extrem, pressen alles heraus, was an Theatralik drin ist – und setzen dann noch eins drauf. Der Countrysong wird unversehens zum Jodler, beim spielerischen Doris-Day-Liedchen „Que sera“ kommt Bierzelt-Atmosphäre auf. Die „String of Pearls“ können sich das alles leisten, weil sie musikalisch und stimmlich top sind und dazu auch noch komödiantisches Talent besitzen.

Natürlich kommt auch Ettringen

nicht ungeschoren davon. Schon seit Jahren, teilen sie treuherzig mit, wollten sie unbedingt dringend mit nach Ostettringen; ihre Garderobe haben sie sich aus der Altkleidersammlung der Aktion Hoffnung gefischt. Einige Besucher werden aufs

Korn genommen, ziehen sich aber schlagfertig aus der Affäre.

Am Ende gibt es Blumen, Küsschen, Zugaben und Ovationen. Und Gregor Uhl gesteht: „Da kriegt man ja fast Angst vor so viel Frauenpower.“

Improvisation mal zwei  
Organisatoren überbrücken Zeit auf der Bühne

Ettringen Nicht immer geht alles glatt bei der Organisation eines Festivals. Für den Kindernachmittag von KulturGut hatte das Veranstalter-Team das Improvisationstheater „Volle Möhre“ eingeladen. Zu Vorstellungsbeginn um 14.30 Uhr waren zwar die Kinder da, nicht aber die Schauspieler. Ihr Zug hatte Verspätung. Guter Rat war teuer, denn eine Schar Kinder, die einer Vorstellung entgegen fiebert, ruhig zu halten, ist eine Herausforderung.

Aber das Team aus Leuten der Gemeinde und der Aktion Hoffnung ist im Verlauf von 16 Jahren Kulturmanagement gestählt und schreckt vor Herausforderungen nicht zurück. Also wurde in aller Eile ein Ersatzprogramm zusammen gezim-

mer und die Beteiligten schickten sich an, selber auf die Bühne zu treten und zu improvisieren.

Bevor sie richtig in die Gänge kamen, trafen dann aber doch noch die „echten“ Künstler ein, die wegen eines Lokdefekts zwischen Nürnberg und Augsburg stecken geblieben waren. Bürgermeister Robert Sturm, dem vor lauter Lampenfieber der Schweiß herunter lief, war heilfroh, während sein Mitstreiter Gregor Uhl sich eher enttäuscht zeigte: „Jetzt haben wir uns so was Schönes ausgedacht, und jetzt dürfen wir nicht ...“

Die Kinder jedenfalls waren zufrieden und scherten sich nicht drum, wer ihnen das Improvisationstheater servierte. (emf)

## Der Trend zum ökologischen Bauen

Ausstellung Mehr als 2000 Besucher bei Haus und Holzbau in Irsingen

VON HARRY KLOFAT

Irsingen Der Trend geht zum ökologischen Bauen mit umweltverträglichen Materialien und Ressourcen schonenden Lösungen: Bei der zweitägigen Handwerker Ausstellung „Wohnen & Leben“ und dem Tag der offenen Tür der Firma Haus und Holzbau im Gewerbegebiet Irsingen informierten sich rund 2000 Besucher darüber, was man mit Holz alles machen kann.

30 Firmen beteiligten sich. Die Palette reichte vom Fensterbau über alternative Heiztechniken bis hin zu Geräten für Gartenpflege. In Informationsvorträgen erfuhr man den aktuellsten Stand der Fördermöglichkeiten für Gebäudesanierungen. „Gerade beim Bauen mit Holz erleben wir eine stetig steigende Nachfrage“, sagte Erwin Frey, zusammen mit Michael Stürzer Geschäftsführer der Haus und Holzbau im Allgäu.

Eine Tendenz, die auch Türkheims Bürgermeister Sebastian Seemüller bestätigen kann. Bei einem Rundgang durch die Handwerker Ausstellung machte er sich persönlich ein Bild. „Die Veranstaltung hat sich zu einem wichtigen und viel be-

achteten Forum des heimischen Handwerks rund ums Bauen entwickelt“, sagte Seemüller. Das große Besucherinteresse unterstreiche die Bedeutung des Themas.

Auch die Aussteller äußerten sich zufrieden über die Publikumsresonanz. Während am Samstag das durchwachsene Wetter eher nur Fachpublikum anlockte, war dann

am Sonntag bei Sonnenschein das Irsinger Gewerbegebiet bei vielen Ziel des Familienausflugs.

Neben viel Information hatten Frey und Stürzer mit ihrem Team auch wieder ein breites und familienfreundliches Rahmenprogramm organisiert. Von der 51 Meter hohen Hebebühne konnte man zum Beispiel den Blick über die Landschaft

schweifen lassen. Motorradstuntman Rainer Schwarz zeigte Kunststücke auf seiner Harley Davidson, Zauberer Helmut Schwank verblüffte die Kinder und Erwachsenen. Die Motorrad-Asse Toni Mang und Marcel Schrötter gaben Autogramme. Und bei Kutschfahrten über das Gelände ließ sich der Sonnenschein genießen.



Thomas Maiwald machte aus einem Baumstamm ein Kunstwerk.



Rund 2000 Besucher kamen am Wochenende nach Irsingen, um sich über Holzbau zu informieren. Fotos: Klofat



## Wertachtal kompakt

## TÜRKEIM

## Weben und Spanisch: noch Plätze frei bei der VHS

Bei vielen Volkshochschulkursen in Türkheim sind noch Plätze frei:

- **Englisch für Wiedereinsteiger:** ab Mittwoch, 12. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr
- **Plaudern und Kochen auf Italienisch:** fünf Termine ab Mittwoch, 12. Oktober, von 19 bis 21.30 Uhr
- **Problemzonengymnastik mit Musik:** am Mittwoch, 12. Oktober, von 18.30 bis 19 Uhr
- **Spanisch für Urlauber:** am Donnerstag, 13. Oktober, von 20 bis 21.30 Uhr
- **Fahrt zur Frankfurter Buchmesse:** am Samstag, 15. Oktober
- **Weben für Anfänger:** Wochenendkurs am 21. und 22. Oktober. (manu)

• **Anmeldung** im Siebenschwabenhaus, Telefon 08245/967188, oder im Internet unter [www.siebenschwabenhaus-turkheim.de](http://www.siebenschwabenhaus-turkheim.de).

## Informationen über Breitband-Internet

Ab Januar 2012 sollen auch die Ortsteile Irsingen und Türkheim-Bahnhof an das schnelle Internet angeschlossen sein. Derzeit werden die Kabel für die Breitbandverbindung gelegt (wir berichteten). Der Anbieter M-Net berät am Donnerstag, 13. Oktober, Privatleute und Unternehmer über DSL-Anschlüsse, und zwar von 14 bis 19 Uhr im Gasthof Kreuz in Irsingen. (manu)

## Vortrag über Mission in Südafrika

Am heutigen Dienstag, 11. Oktober, zeigt Christa Schneider um 20 Uhr im Türkheimer Pfarrheim Bilder von den Missionsstationen der Mallersdorfer Franziskanerinnen in Südafrika. Die Türkheimerin Schwester Richlinde Schmid lebt und arbeitet dort seit 28 Jahren. Die Veranstaltung wird am Donnerstag, 13. Oktober, um 10 Uhr wiederholt. (manu)

## Skigymnastik beim SV Salamander

Der Skiclub des SV Salamander Türkheim bietet ab Mittwoch, 12. Oktober, wieder Skigymnastik für jedermann an. Sie findet immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Grundschulturnhalle statt. (manu)

## WIEDERGELTINGEN

## DSL-Probleme anscheinend gelöst

In der Gemeinderatssitzung in Wiedergeltingen hat Norbert Führer (Bürgerverein) darüber informiert, dass man nach kleineren Problemen mit der schnellen DSL-Internetanbindung nun bei der Telekom einen kompetenten Ansprechpartner gefunden habe. Das Gespräch zwischen Führer und der Telekom Ende September sei harmonisch verlaufen. Daraufhin gab der Gemeinderat einstimmig die noch ausstehende Restzahlung von 25 Prozent des Internetausbaus an die Telekom frei. Im Gegenzug wird die Gemeinde die restlichen Fördermittel der Regierung von Schwaben erhalten. (stn)

## Kreuzung wird entschärft: Tempolimit und Sperrung

Der Gemeinderat Wiedergeltingen hat beschlossen, die Kreuzung von Lange Gasse, Kellerweg und Stockheimer Straße zu entschärfen. Eine Sperrung für den Schwerlastverkehr über 7,5 Tonnen und ein Tempolimit auf 30 km/h sind vorgesehen. Auch ein Spiegel zur Sichtverbesserung wurde diskutiert. (stn)